

6.2.2 Migdal-Kadanoff-Transformation („Bond-Moving Technique“)

- Clevere (wenn auch ziemlich unkontrollierte) Näherungsmethode der RG-Theorie im Ortsraum
- Anwendbar für höher dimensionale Systeme ($d \geq 2$)
- Idee: langreichweitiges Verhalten des Systems sollte sich nicht ändern, wenn wir einige Bindungen verschieben

Beispiel: quadratisches Ising-Gitter

1. Jede zweite vertikale Bindung \tilde{J} wird nach links verschoben und mit der benachbarten Bindung zusammengefasst \rightarrow neue vertikale Kopplungsstärke $2\tilde{J}$
2. Jede zweite horizontale Bindung \tilde{J} wird nach oben verschoben und mit der benachbarten Bindung zusammengefasst \rightarrow neue horizontale Kopplungsstärke $2\tilde{J}$
3. Spins im Zentrum der neuen Elementarzelle mit $a' = 2a$ sind abgekoppelt \rightarrow sind irrelevant
4. Jeder Spin der neuen Zelle wechselwirkt mit den anderen Spins mit der Kopplungsstärke $2\tilde{J}$
5. Über die Spins, die nur vertikal bzw. nur horizontal gekoppelt sind, wird absummiert (leicht möglich, da diese Spins wie im 1-dimensionalen Ising Modell nur 2 nächste Nachbarn besitzen).
Es entstehen neue horizontale und vertikale Kopplungsstärken:

$$\tilde{J}' = \frac{1}{2} \ln (\cosh 4\tilde{J}) \quad , \quad \tilde{h}' = \tilde{h} (1 + \tanh 4\tilde{J})$$

(können Rekursionsformeln vom Dezimierungsverfahren aus Kap. 6.2.1 verwenden (siehe Übung Blatt 5 für $d = 1$ Ising-Modell, jetzt nur $\tilde{J} \rightarrow 2\tilde{J}$)

6. Erhalten aus $\tilde{j}' = \tilde{j}$ nicht-trivialen Fixpunkt bei $\tilde{j} = \frac{J}{k_B T} = \mathbf{0.305} \equiv \tilde{j}_c$

(zum Vergl.: der exakte Wert ist $\tilde{j} = 0.441$).

Berechnung der kritischen Exponenten:

Es gilt $\tilde{j} = \tilde{j}_c + (\tilde{J} - \tilde{j}_c) \approx \tilde{j}_c(1 - t)$ und damit auch $\tilde{j}' \approx \tilde{j}_c(1 - t')$,

außerdem $\tilde{j}' = \frac{1}{2} \ln(\cosh 4\tilde{j}) \equiv \tilde{j}'(\tilde{j}) \approx \tilde{j}'(\tilde{j}_c) + (\tilde{J} - \tilde{j}_c) \cdot \left. \frac{d\tilde{j}'}{d\tilde{j}} \right|_{\tilde{j}=\tilde{j}_c} = \tilde{j}_c - \tilde{j}_c t \cdot 2 \tanh 4\tilde{j}_c$.

$\rightarrow t' \approx t \cdot 2 \tanh 4\tilde{j}_c \approx 1.678 \cdot t = \lambda^{l_t} \cdot t = 2^{l_t} \cdot t \rightarrow l_t = 0.747$

$\rightarrow \nu = 1/l_t = 1.34$ (zum Vergleich: exakt $\nu = 1$, MFA $\nu = 0.5$)